

Größte Bürgersolaranlage Salzburgs



in Zell am See

Die größte Bürgersolaranlage Salzburgs (85 kWp) wird auf dem Dach der Bundeshandelsakademie in Zell am See errichtet. Mit einem »Energie«-Sparkonto der Salzburger Sparkasse sind Sie dabei: Bei einer sicheren, regionalen und ökologisch sinnvollen Investition! ...



Wie funktioniert das Modell?

Die Bürgersolaranlage macht es möglich: Auch jene Bürgerinnen und Bürger, die selbst kein Dach, keine Freifläche haben, können bei der Refinanzierung dieser konkreten Photovoltaik-Anlage mitwirken. Sie sind herzlich eingeladen, ihren Beitrag für eine saubere Stromerzeugung im Pinzgau zu leisten!

Am 15. Oktober 2012 findet **um 20:00 Uhr** in Zell am See eine Bürgerversammlung statt. Hier wird das Modell erklärt und Fragen werden beantwortet.

Ort: Handelsakademie Zell am See Turnhalle · Karl-Vogt-Straße 21, 5700 Zell am See

Die Refinanzierung erfolgt über die Errichtung eines »Energie«-Sparkontos bei der Salzburger Sparkasse. Interessierte Bürger und Bürgerinnen können bereits mit einer Summe von 500,- Euro dabei sein. Träger und Betreiber der Photovoltaik-Anlage ist die Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie AEE Salzburg.

Die **AEE Salzburg** ist ein gemeinnütziger Verein, der das Ziel hat, Strom und Wärme aus Wind-, Wasser-, Sonnen- und Biomassekraftwerken zu gewinnen. Weil die Energiewende nur gelingen kann, wenn sie von allen getragen wird, sollen auch alle daran beteiligt sein. Neben dem Prinzip »klein vor groß« gilt »nah vor fern«: Regionale Energiegewinnung hat neben den positiven ökologischen Auswirkungen auch wirtschaftliche Vorteile:

Ihre Einlage wird krisensicher bei der örtlichen Sparkasse mit einem 10-jährigen Energie-Sparkonto und einer Verzinsung von 3 % p.a. angelegt. Die Schule wird zum regionalen Vorzeigeprojekt und ihre Anlage wird zum Übungsprojekt für unsere Jugend!

Wichtige Fakten zur Anlage.

Die Photovoltaik-Anlage besteht aus **414 Modulen** und hat eine **Gesamtleistung** von exakt **84,87 kWp**. Jährlich können damit rund **80.000 Kilowattstunden** erzeugt und in das Stromnetz eingespeist werden. Rund 70 Tonnen CO₂-Ausstoß pro Jahr können vermieden, mit dem erzeugten Strom können rund 25 Haushalte versorgt werden.

Wichtig bei der Anlagenauswahl war, dass die **Komponenten aus europäischer bzw. deutscher Produktion** stammen. Mit polykristallinen Modulen von Heckert Solar, traflosen Wechselrichtern von KACO und dem langlebigen Montagesystem der Firma Schletter kommt eine hochwertige Anlage aufs Dach der HAK.

Das komplette Schuldach wurde vor der Errichtung der Photovoltaik-Anlage saniert. Das alte (asbestbelastete) Welleternitdach wich einem modernen Blechfalzdach. Darüber hinaus wurde die Dachkonstruktion verstärkt und hält nun auch einer größeren Schneelast stand.

Die Investition -
mehr für uns alle



Meine
Investition
in EURO

3%
Zinsen
jährlich

Abwicklung über die Salzburger Sparkasse AG



Hier können Sie Ihr »Energie«-Sparkonto errichten:

In allen Pinzgauer Filialen der
Salzburger Sparkasse



Anfang Oktober 2012 beginnt die Montage der Solaranlage durch die Fa. Abel ReTec Von l. n. r.: Dir. Thomas Hauer - HAK Zell am See, Heidemarie Rest-Hinterseer und Max Pristovnik - AEE Salzburg, e5 Koordinator der Stadtgemeinde Manfred Onz, Werner Hörl und Hans Hebenstreit - Grün4Zell mit einem Modul der Fa. Heckert Solar.

ABEL ReTec
GmbH & Co. KG



Cities 
on power



HAK HAS 
Energieeffizienz und Nachhaltigkeit
Zell am See

SPARKASSE 
In jeder Richtung stehen die Menschen.

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: AEE Salzburg, Heidemarie Rest-Hinterseer
5020 Salzburg · Auerspergstr. 20 · www.aee-salzburg.at · teilhabe@aee-salzburg.at